

Beschreiben Sie das theologische Programm des Richterbuches!

Richter

Diskutieren Sie die Thematisierung von Menschenopfern im AT!

Richter

Erzählen Sie die Geschichte Othniëls nach!

Richter

Erzählen Sie die Geschichte von Ehud nach (Ri 3)!

Richter

Erzählen Sie die Geschichte von Michas Heiligtum nach!

Richter

Erzählen Sie die Schandtat von Gibeon nach!

Richter

Fassen Sie die Jotam-Fabel zusammen! In welchem Kontext steht sie? Welche weitere Pflanzenfabel wird im AT erzählt?

Richter

Gegen welches Volk wird Simson zum Retter erhoben?

Richter

In **Rechtstexten** (Lev 18,21; 20,2–5) wird die Praxis des Menschenopfers abgelehnt. Drei Erzählungen berichten dennoch – in je unterschiedlicher Weise – davon. Wie sie zu deuten sind, ist jedoch umstritten.

- In **Gen 22** wird Abraham von Gott selbst aufgefordert, seinen Sohn Isaak zu opfern. Nach dessen Bindung gibt sich Gott jedoch mit diesem Vertrauenserweis zufrieden, sodass ein Ziegenbock statt eines Menschen geopfert wird.
- In **Ri 11** opfert Jeftah seine Tochter, nachdem er Jahwe im Gegenzug für den Beistand im Krieg die Opferung des ersten, was aus seinem Haus tritt, gelobt hatte.
- In **2Kön 3** opfert der moabitische König im Kampf gegen Israel auf der Stadtmauer seinen ältesten Sohn, woraufhin sich der Zorn (des durch das Opfer befriedigten moabitischen Gottes?) gegen die Israeliten wendet, die daraufhin abziehen.

- Eglon, der Moabiterkönig, knechtet Israel.
- Ehud bringt ihm den üblichen Tribut und bittet ihn um ein Wort unter vier Augen.
- Es gelingt ihm, einen Dolch mit hineinzuschmuggeln. Denn Ehud ist Linkshänder und trägt seinen Dolch daher verborgen an der unüblichen rechten Seite – was anscheinend von den Wachen übersehen wurde.
- Ehud ersticht Eglon in seinen privaten Gemächern und stiehlt sich davon.
- Eglons Diener denken, ihr Herr sei auf dem Abort, und warten übermäßig lange auf ihn.
- Als sie Eglon schließlich tot auffinden, ist Ehud bereits entkommen.
- Im Anschluss gelingt es Israel, Moab zu besiegen.

- Ein Mann will in Ri 19 seine **Nebenfrau** zurückholen, die aus Zorn über ihn zu ihrem Vater geflohen ist.
- Auf dem Rückweg von dessen Haus kehrt er in Gibeon, einer Stadt der Benjaminer, ein. An dieser wird von Anfang an Kritik geübt, indem nur ein Mann aus Ephraim, der dort als Fremder lebt, Unterkunft und Gastfreundschaft gewähren will.
- Die Männer der Stadt wollen dann sogar dem Reisenden Gewalt antun, aber der Mann gibt ihnen seine Nebenfrau. Diese wird **vergewaltigt und stirbt**.
- Daraufhin zerteilt ihr Mann die Tote in **zwölf Stücke** und sendet jedem der Stämme Israels eines, um auf das Vergehen der Gibeoniter aufmerksam zu machen.
- In Ri 20 **rächen die übrigen Stämme diese Tat**, indem sie gegen die Benjaminer in den Krieg ziehen.

Gegen die Philister. (Ri 13–16)

Das theologische Programm des Richterbuchs, das sich im sog. **Richterschema** zeigt, folgt einer **zyklischen Geschichtskonzeption**:

- Die Israeliten tun das Böse in den Augen Jahwes: Sie dienen den Baalen und vergessen Jahwe.
- Daraufhin gibt er sie in die Hand ihrer Feinde.
- Wenn das Volk zu Jahwe schreit, erweckt er einen Richter, der die Israeliten aus der Hand ihrer Feinde rettet.
- Nach dem Tod des Richters geht jedoch alles wieder von vorne los.

Dieses theologische Programm deutet die Richterzeit in dtr. Perspektive: Es bewertet das Geschehen anhand des **1. Gebots**.

Besonders deutlich wird es in Ri 2,6–3,6 und anhand des Richters Otniël (Ri 3,7–11) ausgeführt, aber es begegnet auch an mehreren anderen Stellen im Richterbuch, wo es die Erzählungen über die einzelnen Richter rahmt (vgl. z. B. auch Ri 6,1–6).

Die Geschichte von Otniël in Ri 3 weist im Vergleich zu anderen Erzählungen im Richterbuch kaum individuelle Züge auf, sondern sie ist vielmehr das **Modell einer Richtererzählung**:

- Israel sündigt.
- Darum fällt es unter die Herrschaft der Mesopotamier.
- Daraufhin wird Otniël erweckt und er rettet Israel aus ihrer Hand.
- Das Land hat wieder Ruhe bis Otniël gestorben ist.

In Ri 17 richtet Micha ein Heiligtum ein:

- Micha gesteht seiner Mutter, dass er sie **bestohlen** hat – wohl um nicht von dem Fluch getroffen zu werden, den sie über den Dieb ausgesprochen hat.
- Von dem Geld, das er ihr zurückerstattet, wird ein **Gottesbild** gefertigt.
- Als ein wandernder **Levit** bei ihm einkehrt, wirbt Micha diesen als Priester an.

In Ri 18 wird sein Inventar und Kultpersonal von den Daniten geraubt:

- Der Stamm Dan kommt auf der Suche nach einem eigenen Stammesgebiet zufällig zu Michas Haus.
- Dabei entdecken sie das Bild und den Priester und nehmen diese mit sich. Micha ist ihnen unterlegen und muss sich den **Raub** gefallen lassen.
- Die Daniter errichten schließlich ein eigenes Heiligtum mit dem Gottesbild und mit eigenen Priestern.

- Jotam erzählt in Ri 9,8–15 folgende Geschichte: Die **Bäume wollen einen König** haben. Da jedoch jeder geeignete Baum (Ölbaum, Feigenbaum, Weinstock) das Amt ablehnt, wählen sie schließlich den **Dornbusch**. Dieser kann aber keinen schützenden Schatten spenden.
- Diese Fabel wird in den folgenden Versen auf **Abimelechs destruktives Königtum** hin ausgelegt, das er durch Brudermord erlangt hat und das zu weiterem Blutvergießen führen wird.
- Eine weitere Pflanzenfabel findet sich in **2Kön 14,9**: Dort wird der Übermut des Königs Amazja mit einem Dornstrauch verglichen, der die Tochter der mächtigen Zeder aus dem Libanon für seinen Sohn als Frau fordert. Er wird jedoch von vorbeilaufenden Tieren zertreten.

Gliedern Sie das Richterbuch!

Richter

In welchem Verhältnis stehen die großen Richter und ihre Taten zu Jahwe?

Richter

Nennen Sie Beispiele für königtumskritische Texte außerhalb des Richterbuchs!

Richter

Skizzieren Sie die Auftritte von Jahweboten im Richterbuch! (Teil 1)

Richter

Skizzieren Sie die Auftritte von Jahweboten im Richterbuch! (Teil 2)

Richter

Warum wird Gideon umbenannt?
Wie lautet sein neuer Name?

Richter

Was befürchten die Eltern Simsons, als sie den Gottesboten sehen? Welches Motiv steckt dahinter?

Richter

Was darf Simson nicht tun und warum?

Richter

<p>Jahwe erweckt die großen Richter durch Geistgabe bzw. Berufung, d. h. der Richter handelt nicht aus eigener Kraft, sondern vollbringt seine Heldentaten ausschließlich durch den Beistand Jahwes.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ri 1–3: Abschluss der Landnahme • Ri 3–16: Rettererzählungen • Ri 17–21: Stammesgeschichten
<ul style="list-style-type: none"> • Ri 2,1–5: Der Bote Jahwes zieht von Gilgal nach Bochim, um die Israeliten des Bundesbruchs zu überführen und zu verkünden, dass zur Strafe für das Paktieren mit den Vorbewohnern des Landes diese zu Feinden und ihre Götter zu Fallstricken werden (vgl. die Warnung in Jos 23!). Daraufhin weint Israel (Ätiologie für »Bochim«, d. h. »Weinende«). • Ri 6,1ff.: Der Bote Jahwes erscheint Gideon bei der Terebinthe/Eiche in Ofra und Gideon wird zum Retter berufen. Er lädt den Boten zum Gastmahl ein, aber der Bote lehnt das Essen zugunsten der Opferung der Speise ab: Gideon legt die Speisen auf einen Felsen, der Bote berührt sie mit einem Stab, Flammen schlagen aus dem Felsen. Daraufhin ist der Bote verschwunden. Gideon fürchtet sich zunächst, baut nach Jahwes Beistandszusage aber einen Altar. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dtn 17,14–20: Königsgesetz (Unterordnung des Königs unter Gottes Herrschaft) • 1Sam 8; 12: Das Volk fordert einen König • Jer 21–23: Kritik an den jüdischen Königen, Drohung an die falschen Hirten, Verheißung eines gerechten Königs • Ez 17; 19: Bildworte über das Königshaus • Hos 5; 7–10; 13: Verschiedene Aussagen gegen Könige und Königtum • Am 7,10f.: Amos Drohung an Jerobeam
<p>Gideon hat den Baalaltar in Ofra niedergedrückt und heißt daher Jerubbaal (»Baal streite/streitet mit ihm«). (Ri 6)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ri 13: Der Bote Jahwes erscheint der unfruchtbaren Frau Manoachs. Er verheißt ihr ein Kind, das vom Mutterleib an Nasiräer sein soll (Simson), und schwört sie auf die Nasiräervorschriften ein. Bei einer weiteren Begegnung werden diese Anweisungen ihrem Mann gegenüber wiederholt. Auch hier wird dem Gottesboten ein Gastmahl angeboten, das in ein Opfer umgewandelt wird. Der Gottesbote fährt in den Flammen des Opfers gen Himmel.
<p>Simson darf sein Haupt nicht scheren, weil er ein Nasiräer auf Lebenszeit ist. (Ri 13)</p>	<p>Simsons Eltern fürchten, dass sie sterben müssen, weil der Anblick Gottes den Betrachter tötet. (Ri 13; vgl. auch Ex 33 und Ri 6)</p>

Was hat es mit dem sog. negativen Besitzverzeichnis auf sich?

Richter

Was hat es mit Lajisch auf sich?

Richter

Was ist das Besondere an der Auswahl von Gideons
Streitmacht?

Richter

Was ist ein »Richter«?

Richter

Was ist Simsons letzte Tat vor seinem Tod?

Richter

Was tut der Richter Schamgar?

Richter

Was wird über Jiftahs Mutter ausgesagt?

Richter

Welche biblischen Gestalten fordern ihre Waffenträger auf, sie
zu töten?

Richter

<p>Lajisch ist der Name der Stadt, die der Stamm Dan für sich einnimmt. Sie wird in Dan umbenannt. (Ri 18)</p>	<p>Ri 1 eröffnet das Richterbuch mit einer Aufzählung von Orten, die bei der Landnahme nicht erobert werden konnten (daher »negatives Besitzverzeichnis«).</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Richter Israels sind zum einen wohl tatsächlich Richter im juridischen Sinn, also Personen, die Recht sprechen (so z. B. Debora in Ri 4,5f.). • Zum anderen handelt es sich, zumal bei den sog. großen Richtern aber auch und vor allem um militärische Anführer, die punktuell von Jahwe gesandt und befähigt werden, damit sie Israel aus der Bedrohung durch Gegner retten. 	<p>Jahwe verlangt von Gideon, seine Streitmacht zu verkleinern, damit aufgrund der zahlenmäßigen Unterlegenheit im Nachhinein klar ist, dass Jahwe den Sieg herbeigeführt hat (Ri 7):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erst werden diejenigen nach Hause geschickt, die sich fürchten. • Dann sollen die übrigen aus einem Gewässer trinken. Nur die, die wie ein Hund mit der Zunge Wasser lecken, sollen mit in den Kampf ziehen. <p>So verringert sich die Größe des Heeres von 32.000 auf 300.</p>
<p>Er erschlägt sechshundert Philister mit einem Ochsenstecken. (Ri 3)</p>	<p>Als der in Gefangenschaft geratene und geblendete Simson bei einem Fest der Philister gedemütigt werden soll, umfasst er die Säulen der Festhalle und bringt sie mithilfe seiner ein letztes Mal zurückgekehrten übermenschlichen Kraft zum Einsturz. Er und die feiernden Philister werden von den Trümmern erschlagen. (Ri 16)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Abimelech wird in Ri 9 von einer Frau tödlich verwundet. Der damit verbundenen Schande will er entgehen, indem er sich von seinem Waffenträger erstechen lässt. • Saul will in 1Sam 31 nicht schwer verwundet in die Hände der Philister fallen. Nachdem sein Waffenträger seinem Befehl nicht nachkommt, stürzt sich Saul selbst in sein Schwert. 	<p>Jeftahs Mutter ist eine Prostituierte. (Ri 10)</p>

Welche Elemente gehören zum sog. Richterschema?

Richter

Welche Figuren sorgen dafür, dass man dem Richterbuch
»starke Frauen« zuschreibt?

Richter

Welche Folgen hat die Schandtät der Benjaminer in Gibea?

Richter

Welche Möglichkeiten um ihn zu überwältigen nennt Simson
Delila, bevor er ihr schließlich die Wahrheit erzählt?

Richter

Welche Rolle spielt der Geist Jahwes in den Rettererzählungen
des Richterbuchs?

Richter

Welches Zeichen erbittet Gideon von Gott als Bestätigung
seiner Berufung zum Richter?

Richter

Wem außer Simson wird sein Haar zum Verhängnis?

Richter

Wer ist Barak?

Richter

<ul style="list-style-type: none"> • Debora ist Richterin. (Ri 4f.) • Jaël tötet Sisera. (Ri 4f.) • Eine Frau erschlägt Abimelech. (Ri 9) • Die Tochter Jeftahs trägt ihr Schicksal mit bewundernswerter Würde. (Ri 11) • Delila bezwingt Simson. (Ri 16) • Die Nebenfrau des Leviten läuft ihm davon. (Ri 19) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sündenformel: »Die Israeliten taten, was böse war in den Augen Jahwes ...« • Zorn Jahwes: »Da entbrannte der Zorn Jahwes ...« • Übereignung: »Und er verkaufte sie in die Hand ihrer Feinde ...« • Dauer: »Und so diente Israel x Jahre ...« • Notschrei: »Da schrien die Israeliten zu Jahwe ...« • Erweckung: »Und Jahwe ließ ihnen einen Retter erstehen ...« • Beugeformel: »So musste N.N. sich an jenem Tag unter die Hand Israels beugen ...« • Ruheformel: »Da hatte das Land x Jahre Ruhe ...« • Sterbeformel: »Und der Richter xy starb ...«
<ul style="list-style-type: none"> • Man müsse ihn mit sieben Seilen aus frischem Bast binden. • Man müsse ihn mit neuen, unverbrauchten Seilen binden. • Man müsse seine Haare in einen Webstuhl spannen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die anderen Stämme töten die Benjaminer. (Ri 20) • Sie schwören außerdem, ihre Töchter niemals mit Benjaminern zu verheiraten. Dies bereuen sie jedoch anschließend, weil sie doch nicht wollen, dass der Stamm Benjamin komplett ausgerottet wird. • Daher suchen sie den Überlebenden neue Frauen, indem sie unverheiratete Mädchen aus Jabesch verschleppen und aus Schilo entführen lassen. (Ri 21)
<p>Gideon lässt zweimal nachts Wolle draußen liegen. Beim ersten Mal soll die Wolle voller Tau, die Umgebung aber trocken sein. Beim zweiten Mal erwartet er genau das Gegenteil. Gott lässt es jeweils genau so geschehen. (Ri 6)</p>	<p>Einige Richter werden vom Geist Jahwes ergriffen, woraufhin sie zu besonderen Taten befähigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Otniël wird durch den Geist Jahwes zum Richter und rettet Israel vor Kuschon-Rischatajim von Mesopotamien. (Ri 3) • Gideon wird durch den Geist befähigt, Israel in den Kampf gegen Midian zu führen. (Ri 6) • Auch auf Jeftah ist der Geist, als er in den Kampf gegen die Ammoniter zieht. (Ri 11) • In den Simsonerzählungen wird der Geist besonders häufig erwähnt: Er treibt Simson um (Ri 13,25) und befähigt ihn zu mehreren Krafttaten – er besiegt einen Löwen (Ri 14,6) sowie die Philister (Ri 14,19) und er kann Fesseln zerreißen (Ri 15,14). • (Auch Saul wird in 1Sam 11 durch den Geist Jahwes dazu bewegt, Israel gegen die Philister zu führen und ein Gespann Rinder zu zerhacken.)
<p>Barak ist der Feldherr, der mit der Richterin Debora zusammen Sisera bekämpft. (Ri 4f.)</p>	<p>Absalom, der Sohn Davids, bleibt mit den Haaren an einem Baum hängen und wird getötet. (2Sam 18)</p>

Wer ist der einzige Überlebende des Anschlags von Abimelech auf seine Brüder?

Richter

Wie gelingt es den Philistern, Simson zu bezwingen?

Richter

Wie heißen die sog. kleinen Richter?

Richter

Wie kommt es zum Konflikt zwischen Simson und den Philistern? Wie verläuft er? Schildern Sie die Auseinandersetzungen in Ri 14–15!

Richter

Wie kommt es zur Auseinandersetzung zwischen Jeftah und den Ephraimitern? Wie enttarnen die Gileaditer die fliehenden Ephraimiten?

Richter

Wie versündigt sich Gideon vor seinem Tod?

Richter

Wo begegnet im Richterbuch und außerhalb das Motiv, dass eine Frau herausgegeben wird, um den Gast zu schützen?

Richter

Wo finden sich im AT außerhalb vom Richterbuch Erzählungen, in denen Jahwe für Israel kämpft?

Richter

<ul style="list-style-type: none"> • Simson besitzt übernatürliche Kraft. Die Könige der Philister bestechen darum in Ri 16 seine Geliebte Delila, um durch sie das Geheimnis seiner Kraft zu erfahren. • Nach mehreren erfolglosen Überwältigungsversuchen (Simson hat Delila drei Mal die Wahrheit vorenthalten) gelingt es ihr schließlich dank ihrer Hartnäckigkeit, ihm zu entlocken, dass seine Kraft in seinen Haaren steckt. • Als er einschläft, schneidet sie ihm die Haare ab. • Die Philister überwältigen den geschwächten Simson, fesseln ihn, stechen ihm die Augen aus und werfen ihn zur Zwangsarbeit an der Mühle ins Gefängnis. 	<p>Der jüngste Bruder Jotam. (Ri 9)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Simson heiratet eine Philisterin. • Bei der Hochzeit stellt er ein Rätsel. Um die Lösung zu erfahren erpressen die Philister Simsons Frau. • Als er das erfährt, erschlägt er 30 Philister um mit ihrem Besitz seine Wetschuld bei den Männer zu bezahlen, die sein Rätsel erraten haben. • Außerdem wird seine Frau mit einem anderen Mann verheiratet. Deswegen steckt Simson die Äcker der Philister in Brand (mithilfe von Füchsen mit Fackeln am Schwanz). • Die Philister verbrennen daraufhin seine Frau und ihre Familie. • Simson schwört Rache und nachdem er sich von den Männern Judas an die Philister hat ausliefern lassen, zerreißt er seine Fesseln und erschlägt weitere 1000 Mann. 	<p>Tola, Jaïr (Ri 10), Ibzan, Elon und Abdon (Ri 12).</p>
<p>Er macht aus Beute einen Efod, mit dem Götzendienst getrieben wird. (Ri 8)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ephraimiter werfen Jeftah in Ri 12 vor, sie nicht gegen die Ammoniter zu Hilfe gerufen zu haben, und bedrohen ihn. • Aber Jeftah und die Gileaditer bekriegen und besiegen die Ephraimiter und besetzen ihren Fluchtweg durch die Jordanfurten. • Wenn jemand hinüber will, muss er das Wort »Schibbolet« aussprechen. Wer stattdessen »Sibbolet« sagt, ist ein Ephraimit und wird erschlagen.
<ul style="list-style-type: none"> • Ex 14f.: Schilfmeer • Ex 17: Sieg über Amalek bei Refidim • Jos 6: Jericho • Jos 8: Ai • Jos 10: Schlacht bei Gibeon • Jos 11: Kampf gegen eine Koalition von Königen beim Wasser von Merom • 1Sam 7: Philister werden mit Samuels Hilfe abgewehrt • 1Sam 14: Jonatans Heldentat • 2Sam 5: Davids Sieg über die Philister • 2Kön 6: Gott vertreibt die Aramäer vor Samaria • 2Kön 19: Gott schlägt Sanherib vor Jerusalem 	<p>In Ri 19 und in der Erzählung von Sodom in Gen 19.</p>

Wo finden sich neben Ri 5 von Frauen gesungene Siegeslieder?

Richter

Wo fordert das Volk im AT einen König?

Richter

Wo im AT begegnet neben Ri 9 noch eine Pflanzenfabel?

Richter

Wo im Richterbuch finden sich Aussagen über das Königtum? Wie wird das Königtum jeweils gewertet?

Richter

Wo leistet Jeftah ein verhängnisvolles Gelübde?
Erzählen Sie die Geschichte nach!

Richter

Wo spielt die Stadt Jabesch in Gilead eine Rolle?

Richter

Wo werden im Richterbuch kultische Verstöße geschildert?
Nennen Sie auch einige weitere wichtige Beispiele, wo
außerhalb der Prophetie eine falsche Verehrung Gottes
angeprangert wird!

Richter

Wo wird im Richterbuch vom Tod Josuas berichtet?

Richter

<ul style="list-style-type: none"> • In Ri 8 bittet das Volk Gideon, König zu werden. • In 1Sam 8 soll Samuel für das Volk einen König bestimmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ex 15: Mirjamlied • 1Sam 18: Jubellied der Frauen über den Sieg Davids • 1Sam 2: Auch Samuels Mutter Hanna singt ein Lied, allerdings kein Siegeslied
<ul style="list-style-type: none"> • Ri 8,22f.: Negative Wertung des Königtums (sog. Gideonspruch; Gideon lehnt das ihm angetragene Königtum ab, denn Jahwes Herrschaft schließt menschliches Königtum aus; vgl. 1 Sam 8; 10) • Ri 9: Negative Wertung des Königtums (Das Königtum Abimelechs wird unter anderem mit der sog. Jotam-Fabel als verwerflich charakterisiert) • Ri 17–21: Positive Wertung des Königtums (Der königsfreundliche Kehrvers »zu jener Zeit war kein König in Israel, und jeder tat, was ihn recht dünkte« zeigt auf, dass ohne König Chaos herrscht und schlimme Dinge passieren) 	<p>In 2Kön 14,9: Der Dornstrauch will sich mit der Zeder verschwägern.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Ri 21: Aus Jabesch werden Frauen für die Benjaminer geraubt • 1Sam 11: Saul rettet Jabesch vor den Ammonitern • 1Sam 31: Die Einwohner Jabeschs bergen die Leichen von Saul und seinen Söhnen 	<p>In Ri 11 wird über den Richter Jeftah folgende tragische Geschichte erzählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jeftah soll Israel von den Ammonitern befreien. • In Mizpa schwört er vor Jahwe, dass er im Falle eines Sieges das erste, was bei seiner Rückkehr aus seinem Haus tritt, opfern wird. • Tatsächlich siegt Jeftah, doch läuft ihm bei seiner Rückkehr zuerst sein einziges Kind entgegen. • Gemäß seines Gelübdes ist er also am Ende in Ri 11 gezwungen, seine Tochter zu opfern.
<p>Tod und Begräbnis Josuas werden in Ri 2 in recht analoger Weise (mit nur kleineren Abweichungen) zu Jos 24 berichtet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ri 8: Gideons Efod • Ri 17: Michas Heiligtum • Ex 32: Goldenes Kalb • 1Kön 12: Sünde Jerobeams • 2Kön 23: Liste von Missständen, die durch Josia beseitigt werden

Zählen Sie die großen Richter auf (mit Kapitelangabe)!

Richter

- Otniël, Ehud, Schamgar (Ri 3)
- Debora und Barak (Ri 4-5)
- Gideon (Ri 6-8)
- Jeftah (Ri 10-12)
- Simson (Ri 13-16)